



Fledermausgarten

Machen Sie Ihren Garten fit für die Schönen der Nacht!

Fledermäuse erbeuten nachtaktive Insekten. Neben Nachtfaltern stehen unter anderem auch Zuckmücken, Käfer, Kohlschnaken und Ohrwürmer auf dem Speiseplan. Gestalten Sie ein kleines Fledermausbeet oder eine Balkonbepflanzung mit nachtblühenden, nektarreichen Blütenpflanzen. So können Sie die Nachtjäger gezielt fördern, anlocken und beobachten.

Pflanzentipps

Sommerblumen: Abendlevkoje, Gartenreseda, Gemshorn, Gewöhnliches Leimkraut, Goldlack, Königslilie, Mehrjähriges Silberblatt, Nickendes Leimkraut, Rote Lichtnelke, Seifenkraut, Sternbalsam, Wunderblume, Wegwarte, Weidenröschen, Zitronen-Taglilie

Gewürzpflanzen: Borretsch, Minze, Salbei, Schnittlauch, Wilder Majoran, Dost, Zitronenmelisse

Kletterpflanzen: Duftgeißblatt

Stauden: Duft-Nachtkerze, Gewöhnliche Nachtkerze, Phlox, Ziertabak

Bodendecker: Immergrün, Jelängerjeliieber

Gehölze: Gemeiner Schneeball, Holunder, Liguster, Rote Heckenkirsche

Viele weitere Gartentipps: www.NABU.de/garten

Wir freuen uns auf Sie

Beim NABU im Oldenburger Land können Sie sich mit anderen Naturfreunden und Naturfreundinnen für die Natur vor Ihrer Haustür engagieren. Helfen Sie mit: als Mitglied, als ehrenamtlicher Helfer in einer unserer NABU Gruppen oder mit einer Spende!

NABU Gruppen und Arbeitsgemeinschaften

Den Kontakt zu den Gruppen finden Sie auf unserer Internetseite, die Vorstellung der Arbeitsgemeinschaften finden Sie dort unter den Projekten.

Kontakt

NABU Bezirksgruppe Oldenburger Land e.V.
Tel.: +49 (0)4 41.2 56 00
mail@NABU-oldenburg.de
Infos und aktuelle Termine unter:
www.NABU-oldenburg.de

Spenden für die Natur

NABU Bezirksgruppe Oldenburger Land e.V.
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE49 2805 0100 0018 1180 91
BIC: SLZODE22

Impressum

© 2017, NABU Bezirksgruppe Oldenburger Land e.V.; Schlosswall 15, 26121 Oldenburg - Bildnachweis: Titel: Zwergfledermaus, NABU/D. Nill; S. 2 (innen, o.): Fledermauskasten, NABU/T. Porstmann; S. 2 (innen, u.): NABU Batnight Logo, NABU Oldenburger Land e.V.; S. 3: Großer Abendsegler, NABU/G. Walter; S. 4 (o.): Schlossgarten Lesepavillion, NABU/S. Bischoff, S. 4 (u.): Fransenfledermaus, NABU/E. Grimmberger, S. 5 (außen): Sommerflieder, NABU/H. May, S. 6: NABU/C. Kuchem

Oldenburger Batnight

21. Internationale Fledermausnacht

Schlossgarten Oldenburg

26. August 2017 - 16 bis 22 Uhr



Fledermausschutz

Fledermäuse leiden unter chronischem Wohnungsmangel!

Vielfach gehen Quartiere in Bäumen und Gebäuden durch Sanierung, Neubau und Abholzung verloren. Wir versuchen durch das Aufhängen von Sommerquartieren in geeigneten Lebensräumen Abhilfe zu schaffen.

Im Winter benötigen Fledermäuse frostfreie, feuchte und vor allem ungestörte Hangplätze. Für diesen Zweck bauen der NABU (auf Privatgrundstücken) und die Stadt Oldenburg (auf öffentlichem Grund) seit Jahren Luftschutzbunker aus Kriegszeit zu Winterquartieren um, in denen die Fledermäuse friedlich abhängen können.

Neben dem hohen Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer werden wir dabei finanziell durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und die Stadt Oldenburg unterstützt. Wir geben Ihnen auf der Batnight gerne Tipps, wie auch Sie den Schönen der Nacht helfen können.

Online-Informationen zum Stichwort Fledermausschutz:

www.nabu.de.



NABU Batnight

Oldenburger Nachtschwärmer

Die drei häufigsten Arten im Kurzportrait:

Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)

Neben den Parkanlagen findet man ihn an Feldgehölzen am Stadtrand. Für seine Wochenstube bevorzugt er Baumhöhlen, für die Winterquartiere Höhlen und Gebäude. Er jagd schnell in Baumwipfelhöhe. Ortungsrufe sind nasse, zweigeteilte, aufeinander folgende frequenzmodulierte Rufe (plip -plop) mit einer Hauptfrequenz von 20/25 kHz und einer Impulsdauer von ca. 20 ms.

Körperlänge: 60 - 82 mm, Spannweite: 32 - 40 cm, Gewicht: 19 - 40 g.

Breitflügel-Fledermaus (*Eptesicus serotinus*)

Eine große, robuste Fledermausart, die in ganz Oldenburg verbreitet ist. Ihre Beute aus Käfern, Schmetterlingen, Nachfaltern, Wanzen und Zweiflüglern ergreift sie in einem langsamen, "plumpen" Flug in Wohngebieten, Straßenlaternen, über Weiden und Wassergräben.

Wochenstuben und Winterquartiere richtet sie in Gebäuden ein.

Ortungsrufe: frequenzmoduliert mit einer Hauptfrequenz von 27/30 kHz und einer Impulslänge von ca. 12 ms.

Körperlänge: 62 - 82 mm, Spannweite: 32 - 38 cm, Gewicht: 14 - 33 g.

Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

Ein sehr kleiner Nachtschwärmer, der im ganzen Stadtgebiet verteilt vorkommt. Er ist nur so schwer wie ein Stück Schokolade und kleiner als eine Streichholzschachtel. Wochenstuben befinden sich in Gebäuden und Winterquartiere in Gebäuden und Kellern. Er wohnt gerne hinter Fassadenverkleidungen, Schildern oder in anderen kleinsten Hohlräumen. Die Rufmittelfrequenz liegt bei 45 kHz.

Körperlänge: 36 - 51 mm, Spannweite: 18 - 24 cm, Gewicht: 4 - 8 g.

*Alle 25 heimischen Fledermausarten sind bedroht.
Helfen Sie uns, sie zu retten!*

Batnight-Aktionen

Am 26. August nehmen wir Sie von 16 bis 22 Uhr mit in die faszinierende Welt der Fledermäuse.

Infostand und Experimentierstation

Unsere Expertenrunde erwartet Sie Im Lesepavillon. Neben den Experimentierstationen finden Sie hier eine Ausstellung und Präsentationen rund um das Leben der Fledermäuse.

Kinder und Familienaktionen

Das perfekte Ziel für einen Samstag:

Wir basteln und spielen, bedrucken Taschen, gestalten Buttons und verwandeln Kinder mit Schminke und Tonkarton in kleine Feldermäuse.

Zusammen bringen wir den Schlossgarten zum Leuchten und lauschen Fledermausgeschichten.

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich - wir freuen uns auf Sie!

Fledermausführungen bei Einbruch der Nacht

Alle Exkursionstermine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig auf unserer Homepage und im digitalen Veranstaltungskalender des NABU veröffentlicht.

